Deutscher Bundestag **Drucksache 19/6818**

19. Wahlperiode 04.01.2019

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Nicole Höchst, Martin Reichardt und der Fraktion der AfD

Jugendämter in Deutschland – Nachfrage zu der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/1398 vom 26. März 2018

In der Antwort der Bundesregierung (Bundestagsdrucksache 19/1398) auf die Kleine Anfrage lagen die Zahlen der Inobhutnahme von 2017 noch nicht vor. Darüber hinaus möchten wir weitere Informationen einholen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahlen der Inobhutnahmen in 2017, aufgeschlüsselt nach Mädchen und Jungen?
2. Ist die Anzahl der Kinder identisch mit der Zahl der Inobhutnahmen?

   Wenn nein, wie viele Kinder wurden in 2017 Obhut genommen?
3. Wie viele Kinder leben nach Kenntnis der Bundesregierung in Kinderheimen und wieviel bei Pflegeeltern (bitte aufschlüsseln über den Zeitraum 2013 bis 2017)?
4. Wie hoch ist der Anteil der Kinder, bei denen die Inobhutnahmen vor dem Erwachsenenalter enden (bitte für den Zeitraum von 2013 bis 2017 nach Mädchen und Jungen aufschlüsseln)?
5. Wie hoch war der Anteil von Mädchen und Jungen bei der Inobhutnahme?

   Wie waren deren späteren beruflichen Qualifikationen (bitte aufschlüsseln über den Zeitraum 2013 bis 2017)?

Berlin, den 6. Dezember 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333